

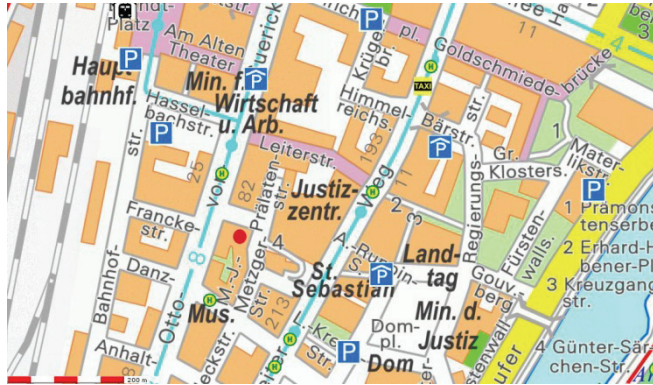
## Veranstaltungsort

Roncalli-Haus ●

Großer Saal (R 511)

Max-Josef-Metzger-Str. 12/13

D-39104 Magdeburg



## Kontakt

Landeshauptstadt Magdeburg

Zentrum für Telemann-Pflege und -Forschung

Tel +49 (0)391-540 67 55

telemann@tz.magdeburg.de

[www.telemann.org](http://www.telemann.org)



öffentliche Veranstaltung, Eintritt frei

## Veranstalter

Zentrum für Telemann-Pflege und -Forschung  
Magdeburg und Institut für Musik (Abteilung Musik-  
wissenschaft) der Martin-Luther-Universität Halle-  
Wittenberg in Zusammenarbeit mit der  
Internationalen Telemann-Gesellschaft e.V.

Die Konferenz wird gefördert durch die  
Mitteldeutsche Barockmusik e.V.  
mit Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung  
für Kultur und Medien und der Länder Sachsen,  
Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V.



22. MAGDEBURGER  
**telemann  
festtage**

CARL PHILIPP  
EMANUEL BACH

**GENERATIONEN**

GEORG PHILIPP  
TELEMANN

**Impulse – Transformationen – Kontraste**

**Georg Philipp Telemann und  
Carl Philipp Emanuel Bach**

Internationale  
Wissenschaftliche Konferenz  
anlässlich des 300. Geburtstages  
Carl Philipp Emanuel Bachs

Magdeburg, 17. und 18. März 2014

## Montag, 17. März 2014

9.00 Grußwort

**Dr. Rüdiger Koch**, Bürgermeister und Beigeordneter für Kultur, Schule und Sport der Landeshauptstadt Magdeburg

Begrüßung

**Carsten Lange**, Wissenschaftlicher Leiter des Zentrums für Telemann-Pflege und -Forschung Magdeburg

9.15 **Albrecht Beutel (Münster)**

Kirchen- und Theologiegeschichte in Deutschland zur Mitte des 18. Jahrhunderts

9.45 **Holger Böning (Bremen)**

Hamburger Publizistik und Musikpublizistik zur Zeit Georg Philipp Telemanns und Carl Philipp Emanuel Bachs

10.15 **Jürgen Heidrich (Münster)**

Die Kirchenmusik Georg Philipp Telemanns und Carl Philipp Emanuel Bachs im Urteil der zeitgenössischen Publizistik

10.45 **Pause**

11.15 **Steven Zohn (Philadelphia, PA, USA)**

Telemanns „Getreuer Music-Meister“ und Carl Philipp Emanuel Bachs „Musikalisches Vielerley“ als moralische Zeitschriften

11.45 **Ellen Exner (Columbia, SC, USA)**

The Godfather: Georg Philipp Telemann, Carl Philipp Emanuel Bach, and the Patterns of Patenschaft

12.15 **Peter Wollny (Leipzig)**

Welche Werke Telemanns besaß Carl Philipp Emanuel Bach?

12.45 **Pause**

14.15 **Andreas Waczkat (Göttingen)**

Telemann, Carl Philipp Emanuel Bach und die domestizierte Natur

14.45 **Kathrin Kirsch (Kiel)**

Dramaturgien des Erhabenen.  
Zu Telemanns „Donnerode“ und Carl Philipp Emanuel Bachs „Morgengesang am Schöpfungsfeste“

15.15 **Sarah-Denise Fabian (Heidelberg)**

„Bin ich denn so gar verlassen“? – Darstellung des Melancholikers in der Instrumentalmusik Georg Philipp Telemanns und Carl Philipp Emanuel Bachs

15.45 **Pause**

16.15 **Klaus Hofmann (Göttingen)**

Anmerkungen zu Carl Philipp Emanuel Bachs frühen Triosonaten – mit Seitenblicken auf Johann Sebastian Bach und Georg Philipp Telemann

16.45 **Hans-Günter Ottenberg (Dresden)**

Carl Philipp Emanuel Bach, Johann Heinrich Voß und der Paradigmenwechsel in der Entwicklung des deutschen Lieds in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts

17.15 **Pause**

17.30 **Katharina Hottmann (Hamburg)**

Kontinuität und Diskontinuität. Dichter-Generationen in weltlichen Liedern zwischen 1730 und 1780

18.00 **Markus Rathey (New Haven, CT, USA)**

Bachs und Telemanns Kompositionen von Texten von Christian Wilhelm Alers

## Dienstag, 18. März 2014

9.00 **Dorothea Schröder (Hamburg)**

Hamburger Konzertorte in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts

9.30 **Ulrich Leisinger (Salzburg, Österreich)**

Wahl und Einführung hamburgischer Prediger in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts

10.00 **Clemens Harasim (Leipzig)**

Das Magnificat Wq 215 von Carl Philipp Emanuel Bach im Kontext zeitgenössischer Marienkompositionen und eigener Parodiepraxis

10.30 **Pause**

11.00 **Wolfgang Hirschmann (Halle)**

Kontinuität und Bruch – Bachs Johannespassion von 1772 und ihr Modell

11.30 **Kota Sato (Tokyo / Halle)**

Die Rezitative in Telemanns Lukaspassion 1760 und deren Bearbeitungen

12.00 **Ralph-Jürgen Reipsch (Magdeburg)**

Zu Aufführungen von Kirchenmusiken Georg Philipp Telemanns zwischen 1767 und 1771 in Hamburg

12.30 **Pause**

14.00 **Mark W. Knoll (Cambridge, MA, USA)**

Carl Philipp Emanuel Bachs Osterkantate „Gott hat den Herrn auferwecket“ Wq 244 und deren Hamburger Fassung

14.30 **Ute Poetzsch (Magdeburg)**

Telemanns „großer oratorischer Jahrgang“

15.00 **Nicholas E. Taylor (Washington, D.C., USA)**

Members of the Bach Family and the Published Church Cantatas of Georg Philipp Telemann

15.30 **Pause**

16.00 **Rashid-S. Pegah (Würzburg)**

„... dieses unvergleichliche Meisterstück ...“ Telemann- und Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Rezeption in Memmingen

16.30 **Timo Evers (Göttingen)**

Georg Philipp Telemann und Carl Philipp Emanuel Bach im Spiegel englischer Musikerbiographik um 1800

17.00 **Pause**

17.15 **Axel Fischer, Matthias Kornemann (Berlin)**

Epochenwandel im Verborgenen – Vorzeichen frühromantischen Musikdenkens bei Carl Friedrich Fasch

- Änderungen vorbehalten -